



LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung
bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl
Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

www.lkv-service.at

lkv@lkv-service.at

ZVR Zahl: 678045566

Zwettl, am 9.9.2013

Neues Frühwarnsystem bei der Überwachung der Eutergesundheit

Der Tagesbericht ist, wie in der LKV Mitgliederbefragung klar bestätigt wurde, die wichtigste Managementhilfe in der täglichen Arbeit im Stall. Und daher ist es uns besonders wichtig, dieses wichtige Instrument ständig zu verbessern und an die Bedürfnisse des Landwirtes anzupassen

Die Eutergesundheit hat einen hohen Stellenwert für den Milchproduzenten und wird mit dem Zellgehalt gemessen. Zellzahlprobleme stören den Arbeitsablauf und führen zu erheblichen finanziellen Verlusten. In diesem Bereich bringt der Tagesbericht einige interessante Neuerungen.

Bisher waren Abschnitt „Eutergesundheit“ alle Tiere angeführt, die bei der letzten Probemelkung entweder eine Zellzahl über 200.000, oder eine tierärztliche Diagnose zur Eutergesundheit im Zeitraum der letzten 3 Kontrollen hatten. Neu ist nun, dass Tiere mit Beobachtungen zur Eutergesundheit, die der Landwirt selbst im RDV4M erfassen kann, mit einem „B“ gekennzeichnet werden (Abbildung: Kuh SILVANA). Ebenfalls neu angeführt werden alle Tiere, bei denen der Kontrollassistent die geburtsnahe Erhebung „Mastitis“ erfasst. Diese Tiere werden ebenfalls mit einem „B“ gekennzeichnet (Abbildung: Kuh ANNA).

Als **neues Frühwarnsystem** werden nun auch jene Tiere ausgewiesen, deren Zellzahl sich seit der letzten Auswertung verdoppelt hat, auch wenn sie noch in einem Bereich zwischen 100.000 und 200.000 liegt (Abbildung: Tier MOISE). In diesem Fall sind diese Tiere genauer zu beobachten und mit dem Schalmtest abzuklären, ob es sich um eine Stressreaktion oder eine gefährliche Infektion handelt. Im Fall einer Infektion ist zu erwarten, dass nur ein Euterviertel deutlich reagiert, also eine erhöhte Zellzahl hat, aber im Gesamtgemelk der Kuh die Zellzahl noch unter 200.000 bleibt.

Eutergesundheit

Kühe mit ZZ > 200.000 oder mit markantem Zellzahlanstieg oder mit Diagnosen (Schalmtest empfohlen)

Nr.	Name	Lebensnummer	L.	Tg.	23.05.13 Zellzahl	12.04.13 Zellzahl	26.02.13 Zellzahl	
	SILVANA	AT [redacted]	5	98	1995	B	588	700
	MELI	AT [redacted]	2	135	955		1267	345
	BESSY	AT [redacted]	2	296	332	D	159	120
	MOISE	AT [redacted]	4	111	151	58		316
	MARY	AT [redacted]	1	56	147		113	B
	HEXI	AT [redacted]	2	56	105		66	B
	ANNA	AT [redacted]	1	32	21	B		

Das LKV Mitglied erhält somit einen noch genaueren Überblick über den Eutergesundheitsstatus seiner Herde. Mastitisgefährdete Kühe können früher

erkannt werden. der Landwirt hat die Möglichkeit frühzeitig zu reagieren und größere wirtschaftliche Ausfälle vermeiden. Darum bleibt aber das Wichtigste, die Zahlen bewusst anzusehen, richtig zu interpretieren und zielgerichtete Aktionen zu setzen.

Ing. Martin Gehringer

LKV Niederösterreich